



Daumen hoch oder runter? Feedback-Tool Looping weltweit kostenlos nutzen

Gute Produkte beginnen mit frühzeitigem Feedback. Mit Looping erhalten Designer und Entwickler schnell und kinderleicht Feedback von einer weltweiten Community. Neu gibt es das Tool von Swisscom kostenlos als öffentliche Version.

Trotz millionenteurer Werbekampagnen floppen selbst Produkte namhafter Unternehmen. Sie haben es verpasst, frühzeitig Feedback einzuholen und haben an den Kundenbedürfnissen vorbeientwickelt. Mit Looping gibt es keine Ausrede mehr. Ab sofort können Designer, Kreative und Produktverantwortliche aus aller Welt Prototypen schnell und einfach testen.

So einfach geht's

Das Feedback-Tool von Swisscom funktioniert ganz simpel: Den Prototypen hochladen, Feedback-Geber auswählen, fertig. Den Rest erledigt Looping. Es generiert die passenden Fragen, verschickt den Prototyp an die bestehende Community und liefert 48 Stunden später das Feedback. Bewerten lässt sich alles, was sich digital abbilden lässt: Logos, Fotos, Handzeichnungen, Websites, App-Designs, Anzeigen, Plakate, Audiotracks oder Videos. Looping ist kinderleicht zu bedienen und hat eine bereits bestehende Community. Michael Baeriswyl, Leiter Software-as-a-Service bei Swisscom sagt: „Designer können mit Looping sofort loslegen und müssen nicht mühsam eigene Verteiler zusammenstellen oder gar teuer bei Marktforschungsagenturen einkaufen.“

Looping Enterprise bereits ein Erfolg

Wer auf eine geschlossene eigene Community an Feedback-Gebern setzen will, kann dies weiterhin mit Looping Enterprise. Die Version für Unternehmen nutzen bereits AXA Winterthur, Coop, Migros, Mobiliar, Post, SBB und neu die Deutsche Bank. Bei Swisscom selbst ist Looping Enterprise ebenfalls im Einsatz. Jährlich gibt die geschlossene Swisscom Community für mehr als



swisscom

Medienmitteilung

700 Prototypen über 20'000 Feedbacks– Tendenz steigend. Looping als Software-as-a-Service läuft auf der Swisscom Application Cloud. Sämtliche Daten liegen in hochmodernen Schweizer Rechenzentren von Swisscom und sind verschlüsselt. Nur autorisierte Mitarbeitende können darauf zugreifen.

Mehr zu Looping von Swisscom: www.looping.com

Bern, 16. November 2016